

# Stimme der Dankbarkeit

## Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Juni 2008

*Wisst ihr nicht, dass die, die in der Kampfbahn laufen, die laufen alle, aber einer empfängt den Siegespreis? Lauft so, dass ihr ihn erlangt.* 1. Kor. 9, 24

### Das Leben des Gebets

#### **Das Ziel im Auge behalten**

David Williamson

Es ist leicht, abgelenkt zu werden. Das Leben ist voller Ablenkungen, viele bringen Spaß, Genuss und Entspannung. Es gibt auch negative Ablenkungen des Lebens, die uns von unseren Zielen und Plänen abbringen. Der Punkt an dem wir stoppen und eine Bestandsaufnahme unseres Lebens machen kann schmerzhaft sein. Wir erinnern uns an gute Zeiten, aber wir sehen auch die Stellen an denen wir versagt haben. Wir erinnern uns an die Zeiten, wenn wir von unseren Plänen abgeirrt sind und die beste Route für unser Leben verlassen haben. Zeiten der Selbstbetrachtung kommen oft wenn wir darüber nachdenken, was hätte sein können oder sollen.

Christen stehen dieser Art von Betrachtung öfters gegenüber. Von neuem geboren zu sein heißt nicht, dass man weder reflektiert noch Ablenkungen von Zielen und Plänen gegenübersteht. Und viel zu oft erkennen wir, dass wir abgewichen sind. Das Leben, Negatives und Positives, hat uns manchmal vom besten Weg abgelenkt. Wir müssen der Realität ins Auge schauen: wir haben eine Aufgabe nicht erfüllt oder sind einer Pflicht ausgewichen. Wir haben es nicht geschafft, etwas das wir begonnen haben zu beenden. Christen stehen den gleichen Enttäuschungen gegenüber wie Nichtchristen, aber Christen wissen von Gottes Gnade die jeden Morgen neu ist und die nur darauf wartet, uns wiederherzustellen und uns zurück auf den Weg zu bringen. (Klagelieder 3, 40 und 1. Petrus 2, 25)

In den 70er Jahren gab es in Amerika eine Serie von Büchern, Spielen, Videos und Fernsehshows mit dem Titel „Eye on the Prize“ (*auf deutsch etwa: „Das Ziel im Auge behalten“*). Sie alle handelten von der Bürgerrechtsbewegung in den Vereinigten Staaten. Sie handelten von den Anstrengungen die nötig waren, in Amerika Veränderungen herbei zu führen. Über eine lange Zeit hinweg bemühten sich viele Menschen darum, die Beziehungen zwischen den verschiedenen Rassen, Handlungsweisen und Gesetze zu ändern. Der Hintergrund war, dass – obwohl es viele Rückschläge gab – sich immer Menschen darum bemühten, dass der Ausspruch „alle Menschen sind gleich“ eines Tages auch alle Rassen beinhalten würde. Sie haben ihr Augenmerk auf das Ziel gerichtet.

Das Leben eines Christen und sein Gebetsleben sind voller Kämpfe; oft gibt es Rückschläge. Wenn wir im Leben und im Gebet erfolgreich sein wollen, müssen wir unser Augenmerk auf das Ziel richten. In der Bürgerrechtsbewegung war das Ziel Gleichberechtigung, für Christen ist das Ziel

# Stimme der Dankbarkeit

## Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Jesus Christus und der Siegeskranz für den Gläubigen (1. Korinther 9, 24+25 und 2. Timotheus 4, 7+8).

Paulus verstand es, sein Augenmerk auf das Ziel zu richten. Er folgte den Ermahnungen; sein Leben und sein Dienst strömten von der einen Quelle hinab zu dem einen Ziel. Paulus verlor seine Quelle nie aus den Augen – Jesus. Er hat das Ziel seines Dienstes und seines Lebens nie vergessen. Er behielt das Ziel im Auge. Paulus diente an vielen Orten und sah Gottes Macht, aber während seines gesamten Dienstes behielt er Jesus im Auge. Er wusste, dass alles was er tat in seinem Dienst von Gott kam; es kam nichts aus seiner eigenen Kraft oder Fähigkeit (1. Korinther 2, 2; Philipper 3, 13+14 und 2. Timotheus 1, 12).

Viel zu oft wenden wir unsere Augen von Jesus ab und auf den Dienst oder andere Anliegen. Wir dienen den Nöten der Menschen oder der Errettung, Befreiung, Lehre und Ermahnung. Und es geschieht nur allzu leicht und oft, dass wir unser Augenmerk auf die gegenwärtigen und augenblicklichen Nöte der Menschen richten. Wenn wir das tun, haben wir das Ziel aus den Augen verloren. Wir beten und unser Gebet richtet sich auf die Nöte und Probleme, den Mangel oder den Schmerz. Sie werden unser Hauptaugenmerk. Wir haben unser eigentliches Ziel aus den Augen verloren.

An diesem Punkt angelangt, werden manche sagen, dass es sich bei diesen Dingen aber um wirkliche Nöte handelt. „Das Leben als Christ ist ein Leben des Erbarmens; wir müssen uns um diese realen Nöte kümmern und auf sie eingehen. Möchtest Du, dass wir unseren Ruf verleugnen?“. Nein; ich denke auch, dass du deine Berufung erfüllen solltest; das sollten wir alle tun. Aber der richtige Weg um unsere Berufung zu erfüllen, ist unser Ziel im Auge zu behalten. Wenn wir unser Augenmerk auf Jesus richten, wenn wir uns Ihm nahen, dann werden unsere Augen auf den einen gerichtet, den wir verehren. Wir werden Seine Tränen des Erbarmens sehen und dann werden wir handeln. Wir werden Seinen Herzschlag hören und wir werden helfen. Wir werden die Verlorenen in Seinen Augen sehen und uns um die Verlorenen und Sterbenden kümmern. Wir werden Seine Fürbitte und Gebet hören. Wir werden den Nöten der Menschen in Ihm und durch Ihn begegnen können.

Der große Unterschied, der Paulus so erfolgreich gemacht hat war, dass er das Ziel nicht aus den Augen verloren hat. Er hat zuallererst und am allermeisten in seinem Leben Jesus gesucht. Sein Dienst floss aus seiner Verbindung mit Jesus. Es war niemals Paulus' Stärke oder Fähigkeit. Er kam in den Dienst und das Gebetsleben von Jesus hinein. Paulus ging nach Korinth, aber er hielt Ausschau nach Jesus. Paulus betet für Timotheus, aber dabei hatte Paulus sein Augenmerk auf Jesus gerichtet.

Wir sollten sein wie er. Evangelisation die vom Thron der Gnade her kommt, richtet ihr Augenmerk auf Jesus; und von diesem Blickwinkel aus müssen wir es einfach allen erzählen, denen wir begegnen. Unser Gespräch kommt immer wieder darauf zurück: „Bist Du Jesus begegnet?“. Die Worte ändern sich, die Zeiten ändern sich, aber wenn wir unser Augenmerk auf Jesus richten, müssen wir es jemandem sagen und wir werden mit Seiner Kraft sprechen. Diese Kraft kommt davon, in Seiner Gegenwart zu sein. Paulus konnte gar nicht anders, er musste den Korinthern von

# Stimme der Dankbarkeit

## Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

seinem Jesus erzählen. Paulus richtete sein Augenmerk auf Jesus und davon bekam er seinen Auftrag. Es hieß nicht „schau dir diese hilfsbedürftigen Korinther an“ – obwohl sie sehr hilfsbedürftig waren – er kam zu ihnen und die Botschaft der Errettung floss nur so aus ihm heraus und sie floss mit Kraft; „Kommt und seht Jesus!“ Dadurch wurde vielen Menschen in ihren Bedürfnissen geholfen.

Unser Gebet sollte genauso sein, wir richten unser Augenmerk auf Jesus und wir beten für die Bedürfnisse von Menschen und Völkern. Wir können gar nicht anders; wenn wir näher zu Ihm gezogen werden, beten wir automatisch. Der Unterschied liegt in den Gebeten. Wenn wir unser Augenmerk auf das Bedürfnis oder Problem richten, wird es zum Mittelpunkt unseres Gebets. Wenn wir unser Augenmerk auf Jesus richten, ist Er der Mittelpunkt und Seine Kraft reicht bei weitem aus um den Bedürfnissen zu begegnen. Er ist sehr wohl in der Lage, die Nationen zu erreichen. Das Gebet, das das Bedürfnis in den Mittelpunkt stellt lautet: „Oh Gott“; das Gebet, das Jesus in den Mittelpunkt stellt lautet: „Ja, Herr“. Dieses „Ja, Herr“ bedeutet nicht „Ich werde es versuchen“; es bedeutet „Er ist mächtig und voller Kraft und Er wird mich hindurch führen und es zu Ende führen.“

Lasst uns beten!

### Aufruf zum Gebet

In dieser Ausgabe bitte ich Euch, für Pastoren zu beten. Einige davon sind hier in der „Stimme der Dankbarkeit“ aufgelistet und ich bitte Euch, für sie zu beten. Aber betet auch für Euren Pastor. Betet um Weisheit, Einsicht und Erkenntnis. Bete für Versorgung und Schutz – für sie und ihre Familien. Betet für offene Türen und Gelegenheiten das Evangelium zu verkünden – für sie selbst und ihre Gemeinden. Betet dafür, dass Zeichen und Wunder der Verkündigung des Wortes Gottes folgen. Betet dafür, dass sie stark sind im Herrn und in der Kraft seiner Stärke.

#### **Betet für:**

- **DK Limbu Daniel** – Pastor einer Gemeinde in Nepal und Gemeindegründer nepalesischer Gemeinden
- **Jacek Gromadzki** – Pastor einer Gemeinde in Kolobrzeg (Kolberg), Polen
- **Marek Kaminski** – Pastor einer Gemeinde in Koszalin (Köslin), Polen; Leiter in einer polnischen Denomination und Mitbegründer der BBB Konferenzen
- **Mark Spencer** – Pastor einer Gemeinde in Longmont, Colorado/USA; im weltweiten Dienst und Mitbegründer und Leiter der BBB Konferenzen
- **Patty Spencer** – Pastorin einer Gemeinde in Longmont, Colorado/USA und Lobpreisleiterin
- **William Williamson** – Pastor einer Gemeinde in Holly, Colorado/USA
- Die **Pastoren der Gemeinden in Weißrussland** – und für mehr Gemeinden in Weißrussland
- Die **Pastoren der Gemeinden in Litauen** – und für mehr Gemeinden in Litauen
- Bete für **Deinen Pastor**

# Stimme der Dankbarkeit

## Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

### Grundsätzliche Gebetsanliegen

**Bete für Israel und Frieden in Jerusalem**

**Bete dafür dass die Menschen in allen Nationen erreicht und errettet werden**

**Bete für die Regierung in Deinem Land** (damit das Evangelium gepredigt werden kann)

**Bete für Deine Heimatgemeinde**

### Treue im Gebet

Bete für die folgenden Mitarbeiter und Dienste. Bitte den Heiligen Geist Dich zu führen und Deine Gebete zu leiten.

**Joyce Abrahamson** – Leiterin einer Schule in Brasilien

**John Coon** – Mitarbeiter in Europa und in den USA

**Gemeinden in Weißrussland** – für eine wachsende Zahl von Gemeinden in Weißrussland

Gemeinden in Litauen – für eine wachsende Zahl von Gemeinden in Litauen

**DK Limbu Daniel** – Pastor einer Gemeinde in Nepal und Gründer nepalesischer Gemeinden

**Marianne und David Dean** – Missionare an Colleges in Ostasien

**Jacek Gromadzki** – Pastor einer Gemeinde in Kolobrzeg (Kolberg), Polen

**Marek Kaminski** – Pastor einer Gemeinde in Koszalin (Köslin), Polen; Leiter in einer polnischen Denomination und Mitbegründer der BBB Konferenzen

**Bernd und Heike Pastor** – Mitarbeiter in Deutschland

**Mark Spencer** – Pastor einer Gemeinde in Longmont, Colorado/USA; im weltweiten Dienst und Mitbegründer und Leiter der BBB Konferenzen

**Patty Spencer** – Pastorin einer Gemeinde in Longmont, Colorado/USA und Lobpreisleiterin

**William Williamson** – Pastor einer Gemeinde in Holly, Colorado/USA

### Besondere Gebetsanliegen

**Bete für David und Marianne Dean.** Sie arbeiten an verschiedenen Schulen in Ostasien. Da wo sie leben sind sie sicher; aber in den letzten Wochen richtete sich die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf die Katastrophen die Asien heimgesucht haben. Es gibt so viel für diese Gebiete zu beten. Denke an die Rettungskräfte, die Hilfsaktionen und bete für die Versorgung der Betroffenen dieser Katastrophen mit dem was sie brauchen. Lass dich vom Heiligen Geist im Gebet führen.

Bitte bete auch für die geistliche Seite dieser Zeiten. Die Menschen stehen dem sehr realen Gegensatz von Leben und Tod gegenüber. Jetzt ist eine Zeit für Trost und dafür, das Evangelium zu verkünden. Manchmal ist es schwer, Antworten auf die brennenden Fragen zu haben; aber das Evangelium von Jesus Christus ist in dieser Zeit die beste Antwort auf die Fragen und Anliegen der Menschen. Bete für David und Marianne, dass sie vom Heiligen Geist geführt werden und wissen wo und wann sie helfen und verkünden sollen. Bete dafür, dass sie den Menschen um sie herum, in

# Stimme der Dankbarkeit

## Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

den Schulgebäuden und in der ganzen Stadt und Region zur richtigen Zeit die Botschaft verkünden können.

### *Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum gemeinsamen Gebet rufen*

*Voice of Thanksgiving* - Die englische Version wird wöchentlich herausgegeben. Es gibt zwei monatliche Ausgaben, eine auf Deutsch und eine auf Polnisch. Und bald wird es eine Reihe von Büchern über Gebet geben. Das erste Buch (das erste von vier) heißt „**Prayer: A Force that Causes Change – A Call to Prayer?**“ (*Gebet: Eine Kraft die Veränderungen hervorruft – Ein Ruf zum Gebet*)

- ✓ Ein Archiv mit den bisherigen Artikeln, kurzen Notizen, Studien über Gebet und anderen Informationen gibt es unter: [www.voiceofthanksgiving.com](http://www.voiceofthanksgiving.com)
- ✓ Einen Shortcut zu *Stimme der Dankbarkeit*, der deutschen Ausgabe, gibt es unter: <http://voiceofthanksgiving.com/SdDPage.htm>
- ✓ Einen Shortcut zu *Głos Dziękczynienia*, der polnischen Ausgabe, gibt es unter:
- ✓ Du kannst mir schreiben unter: [dave@voiceofthanksgiving.com](mailto:dave@voiceofthanksgiving.com)
- ✓ Wenn du daran interessiert bist, ein *Gebetsinitiative Seminar* zu veranstalten, kannst du mich, Dave Williamson, kontaktieren unter: [dave@voiceofthanksgiving.com](mailto:dave@voiceofthanksgiving.com)